

EnergieFonds | Landesverbürgtes Nachrangkapital

für kommunale Energieversorgungsunternehmen in Hessen

Mai 2026



Wir machen Hessen stark.

WI  Bank

Landesverbürgtes Nachrangkapital

Agenda

- 1.) Struktur und Bedingungen des WIBank Energiefonds
- 2.) Rolle des WIBank-EnergieFonds im Finanzierungsmix
- 3.) Förderstruktur des Nachrangkapitals
- 4.) Wichtige Parameter des „EnergieFonds“
- 5.) Prozessüberblick Antragsstellung, Prüfung und Vertragsabschluss
- 6.) Wichtige Hinweise zum Antragsverfahren
- 7.) Vereinfachtes Projekt- und Finanzierungsbeispiel
- 8.) Ansprechpartner WIBank

1. Struktur und Bedingungen des WIBank EnergieFonds

Zweck des „Energiefonds“

WIBank Energiefonds unterstützt kommunale Energieversorger in Hessen bei der Finanzierung der Energie- und Wärmewende durch landesverbürgtes Nachrangkapital.

Geförderte Projektschwerpunkte



Finanzierungsanteil und Bedingungen

Finanzierungsanteil ist auf maximal 30 Prozent der Gesamtinvestitionskosten begrenzt, um (Fremd-)Kapitalmobilisierung sicherzustellen.

Voraussetzungen und Zielgruppe

- Wesentliche Entscheidungsparameter sind wirtschaftliche Tragfähigkeit und Reife des Investitionsprojektes sowie die Bonität des Antragstellers
- Zielgruppe sind kommunale Energieversorger in Hessen:
 - mehrheitlich im Eigentum hessischer Kommunen, oder
 - Unternehmen, die sich (i) mehrheitlich im Eigentum von Kommunen befinden und (ii) deren Versorgungsgebiet ganz überwiegend in Hessen liegt



2. Rolle des WIBank EnergieFonds im Finanzierungsmix

Strategische Rolle im Finanzierungsmix

Der WIBank EnergieFonds überbrückt die Lücke zwischen risikotragendem Eigenkapital und vorrangigem Fremdkapital in der Investitionsphase.

Verbesserte Kreditkonditionen

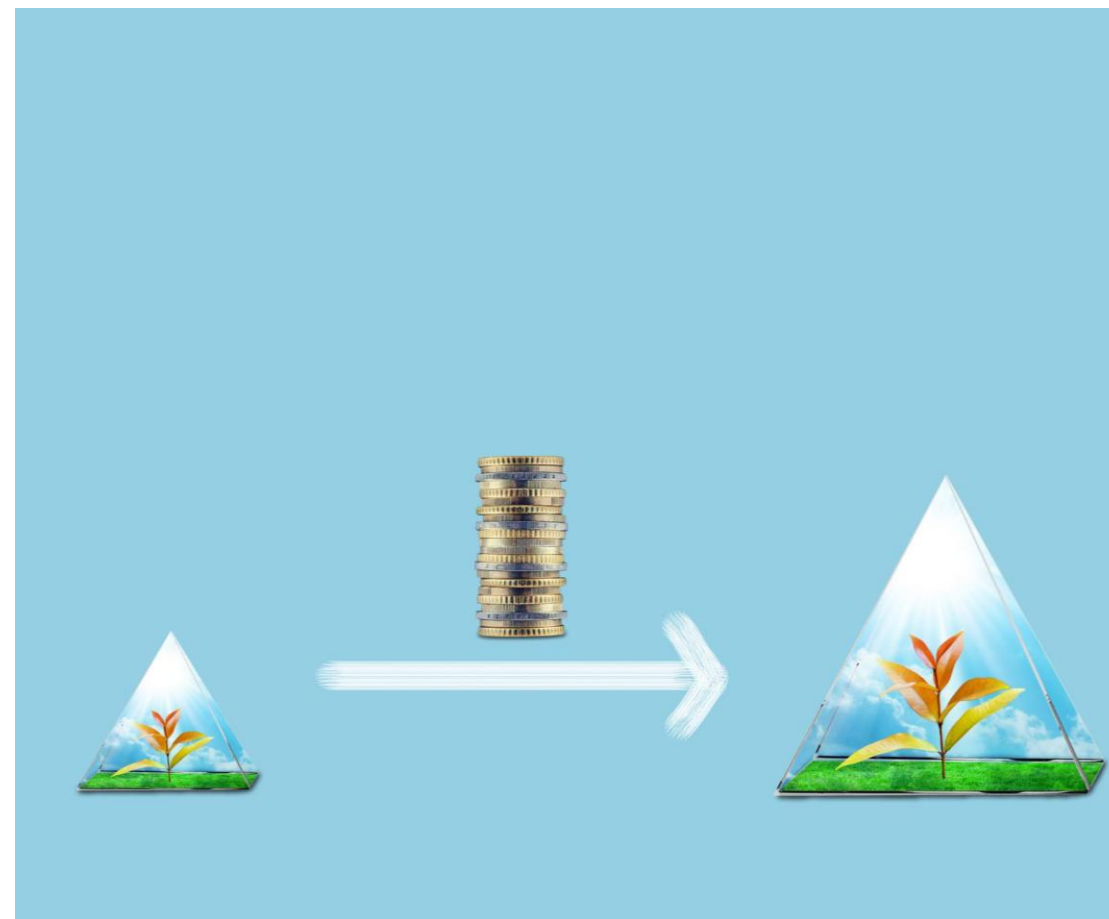
Das nachrangige Kapital des Fonds erhöht den Eigenkapitalpuffer und verbessert Kreditkennzahlen für günstigere Konditionen bei der Fremdkapitalbeschaffung.

Unternehmerische Kontrolle bleibt

Das Nachrangkapital begründet keine Stimmrechte, wodurch die Kontrolle beim Vorhaben-/Projektträger erhalten bleibt.

Beitrag zur Energie- und Wärmewende

Der Fonds ermöglicht größere Projektvolumen und überbrückt Finanzengpässe in der kritischen Investitionsphase.



3. Förderstruktur des Nachrangkapitals („EnergieFonds“)



4. Zusammenfassung wichtiger Parameter



Mindestbonität Antragsteller:

- S&P Ratingäquivalent von „**BBB**“ (→ 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit von max. **0,17%**)



Verwendungszweckgebundene Vergabe

- gemäß Programmschwerpunkte
- noch keine abgeschlossenen Lieferungs- und Leistungsverträge vorliegend (→ keine nachgelagerte Refinanzierung)



Kreditstruktur

- Laufzeit und Zinsbindung **maximal 30 Jahre bzw. durchschnittliche Nutzungsdauer**
- Nur **Festzinsvereinbarungen**
- **Nur tilgende Strukturen**, bei Bedarf bis zu 5 tilgungsfreie Anfangsjahre
- Festlegung des Sollzinssatzes erfolgt **marktgerecht** und **beihilfefrei** auf Basis des zum Vertragsabschlusszeitpunkt geltenden Kapitalmarktniveaus für entsprechende Finanzierungsstrukturen in Abhängigkeit von der Bonität des antragstellenden Energieversorgungsunternehmens (EVU) bzw. Kreditnehmers
- Dokumentation über Begebungsvertrag nebst Namensschuldverschreibung(en)



Begrenzungen

- **Maximal 100 Mio. Euro** pro Antragsteller (Konzernbetrachtung)
- **maximal 30% der Gesamtinvestitionskosten** des Verwendungszwecks
- Auszahlungen:
 - **maximal 5 Jahre ab Vertragsabschluss**
 - Teilauszahlungen in Summe dürfen 50% der für die Investitionsmaßnahme ausgezahlten Fremdkapitalbausteine und/ oder bereits für die Maßnahme verwendeten Eigenmittel nicht übersteigen

5. Prozessüberblick Antragsstellung, Prüfung und Vertragsabschluss

EnergieFonds - Nachrangkapital

Antragsteller 

WIBank 

HMdF / HMWEVW 

WIBank & Antragsteller

- **Antragstellung** seit Dezember 2025 **bei der WIBank** möglich
→ **Antrag und Checkliste** auf [Webseite](#) verfügbar
- **Antragsfrist:** Bis zum 28.12.2028
- **Vergabe** von Nachrangkapital zunächst **bis 2029** möglich

Prüfung Antragsunterlagen

- **Kapitaldienstfähigkeit** des antragstellenden Unternehmens für bestehende Verbindlichkeiten sowie weitere Fremdkapitalaufnahmen
- Sinnhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit des zu finanzierenden **Investitionsvorhabens**

Ermittlung 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit / Rating

WIBank erstellt **Entscheidungs- und Kreditvorlage** für Bürgschaftsgremium des Landes

Vertragsabschluss Nachrangkapital zw. EVU und WIBank nach **positiver Entscheidung** des Landes

(inkl. verbindlichem Zinsfixing)

Wichtige Hinweise zum Antragsverfahren (1/4)

Antrag – EnergieFondslandesverbürgtes Nachrangkapital

Stand 20.11.2025

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
-rechtlich unselbständige Anstalt in der
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
HC 533200
Standort Offenbach am Main
Kaiserleistraße 29-35
63067 Offenbach



Eingang am: _____

**EnergieFonds/landesverbürgtes Nachrangkapital für
kommunale Energieversorgungsunternehmen im Zusammenhang mit der
Umsetzung der Energie- und Wärmewende in Hessen**

Wir beantragen im Förderprogramm "EnergieFonds/landesverbürgtes Nachrangkapital für kommunale
Energieversorgungsunternehmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Energie- und
Wärmewende in Hessen" der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen-rechtlich unselbständige
Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (nachstehend WIBank)

für folgende Investitionsmaßnahme _____

Nachrangkapital in Höhe von

€ _____

(Betrag bitte eintragen.)

I. Beantragende Gesellschaft

Gesellschaftsname (lt. HR) _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Rechtsform _____

Gesellschafter (Anteile) 1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____



Anträge sind schriftlich über ein
Antragsformular nebst Anlagen zu stellen.



Dem Antrag beizufügende Unterlagen sind auf
einer Checkliste aufgeführt.



Es wird kein digitales Antragsverfahren geben.



Vollständige Einreichung wünschenswert; aber
sukzessive Einreichung (in Absprache) möglich

Wichtige Hinweise zum Antragsverfahren (2/4)

Anlagen zum Antrag - Wirtschaftliche Verhältnisse

Prüfberichte der letzten 3 Jahre

(Einzelabschlüsse, Teilkonzernabschlüsse Sparte Energieversorgung und Konzernabschlüsse, sofern vorhanden)

Aktuelle(r) Wirtschaftsplan/-pläne

Aktuelle BWA(s) des laufenden Geschäftsjahres

Verbindlichkeitspiegel

Planungsrechnung für die antragstellende Gesellschaft und ggf. den (Teil-)konzern Energieversorgung für einen Zeitraum von i.d.R. 10 Jahren

Wirtschaftspläne Konzern bzw. anderer Konzerngesellschaften



Microsoft Stockbilder

Wichtig im Falle einer gestaffelten Einreichung

Wichtige Hinweise zum Antragsverfahren (3/4)

Anlagen zum Antrag - Angaben zum **Unternehmen/auftretenden Personen** und **Vertretungsberechtigten**

Gesellschafter-
vertrag, Satzung
u.ä.

Gesellschafter-
struktur, Besitz-
und Beteiligungs-
verhältnisse

Organigramm
Konzernstruktur

Beherrschungs- und
Gewinnabführungs-
verträge,
Patronatserklärungen,
sonstige Stützungs-
vereinbarungen

Aktueller
Handelsregister-
auszug/-auszüge

Legitimations-/
Identifikations-
unterlagen

Selbsterklärung /
Prüfraster
Unternehmen in
Schwierigkeiten
(UiS)



Microsoft Stockbilder

Wichtig im Falle einer
gestaffelten Einreichung

6. Wichtige Hinweise zum Antragsverfahren (4/4)

Anlagen zum Antrag - Anlagen und Informationen über das **Investitionsvorhaben**

Projektbeschreibung Kurzbeschreibung des Vorhabens	Technisches Konzept und Zeitplan	Vorarbeiten und Machbarkeit
Risikoanalyse und Lösungsansätze	Qualifikation der Sachverständigen	Projektplanung und Kosten
Finanzierungsplan	Erklärungen	Angaben zum Monitoring



Eigene Darstellung | KI generiert

Wichtig im Falle einer gestaffelten Einreichung

7. Vereinfachtes Beispielprojekt „Dekarbonisierte Wärmeinfrastruktur“ (1/3)

EVU errichtet eine Großwärmepumpe, Wärmespeicher sowie eines Fernwärmenetz zur nachhaltigen Wärmeversorgung (fiktive Zahlen)

INVESTITIONSSTRUKTUR (CAPEX)	BETRAG (MIO. €)
Fernwärmenetz & Tiefbau	85
Wärmeerzeugungsanlage	50
Wärmespeicher	20
Hausanschlüsse	15
Vorlaufkosten/Planung	30
Gesamt	200



Eigene Darstellung | KI generiert

Vereinfachtes Beispielprojekt „Dekarbonisierte Wärmeinfrastruktur“ (2/3)

Fiktive Darstellung einer Investitionskurve inkl. Mittelherkunft, die dem Programm „EnergieFonds“ entspricht

Jahr	Investitionsbedarf (Mio. €)	Mittelherkunft						Summe Mittel
		Eigenkapital	Anteil in % je Tranche	WIBank Nachrangkapital*	Anteil in % je Tranche	Bankdarlehen*	Anteil in % je Tranche	
1	35	20	57%	10	29%	5	14%	35
2	55	10	29%	25	45%	20	36%	55
3	60	0	0%	15	23%	50	77%	65
4	40	0	0%	10	29%	25	71%	35
5	10	0	0%	0	0%	10	100%	10
Summe	200	30	15%	60	30%	110	55%	200

* Annahme: FK-Auszahlung erfolgt in jährlichen Tranchen

Vereinfachtes Beispielprojekt „Dekarbonisierte Wärmeinfrastruktur“ (3/3)

Was sind die Konditionen?

Auszahlung 60 Mio. EUR - gemäß Auszahlungstableau Projektbeispiel; 5 Tilgungsfreijahre, ratierlich, Zins und Tilgung monatl., VT in der Laufzeit

Ausfallrating - S&P Ratingäquivalent	Zinsbindung und Laufzeit 20 Jahre Sollzinssatz in %	Zinsbindung und Laufzeit 25 Jahre Sollzinssatz in %	Zinsbindung und Laufzeit 30 Jahre Sollzinssatz in %
AAA bis einschließlich AA	4,86	4,93	4,97
AA- bis einschließlich A	5,36	5,43	5,47
A- bis einschließlich BBB	5,91	5,98	6,02

freibleibend und unverbindlich – Stand 22.05.2026

8. Ansprechpartner

Förderprogramm Landesverbürgtes Nachrangkapital bei der WIBank



Schriftliche Anfragen/Anträge können gerne auch über folgende Mailadresse gestellt werden:

EnergieFondsNachrangkapital@wibank.de

Antje Fischer
Leitung Gruppe Infrastruktur II
Tel.: +49 69 9132-3259

Pascal Schnitzius (Durchwahl – 4695)
Christiane Heuschkel (Durchwahl – 7830)
Marc Reibert (Durchwahl – 3514)